

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 298.

Sonnabend, den 24. October.

1840

Bekanntmachung.

Die communalgardenspflichtigen Einwohner hiesiger Stadt, welche bis jetzt in die Communalgarde nicht eingetreten sind, insbesondere aber diejenigen, welche im Laufe jetzigen Jahres das Bürgerrecht oder den hiesigen Schutz erlangt haben werden hiermit aufgefordert, nächsten Sonnabend den 24. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Communalgardens-Ausschusses,

in der ersten Etage des Gebäudes der alten Waage, sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden.

Diejenigen, welchen gesetzliche Gründe der Befreiung von der Communalgardenspflicht zur Seite stehen sollten, haben ihre desfallsigen Reclamationen vor dem obbemerkten Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem mit unterzeichneten Protokollanten anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maßnehmung zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. October 1840.

Der Communalgardens-Ausschuss daselbst.

Hauptmann Aker.

Hermisdorf, Prot.

Auswahl blühender Topfgewächse in den Leipziger Gärten, verzeichnet am 18. October 1840.

(Man v.ergleiche Tageblatt vom 17. Februar, 21. März, 21. April, 22. März, 23. Juni 24. Juli 16. August, 22. September. Dort erwähnte Arten sind übergangen.)

Es blühen:

A) In dem botanischen Garten der Universität:

- Acicarpa spatulata* RBR. (Calycereae.) Brasilien.
- Aconitum Sieboldii* MAX. (Ranunculaceae.) Japan.
- Alonsoa linearis* AIT. (Scrofularinae.) Chile.
- Anthurium crassinerve* SCHOTT. (Aroideae.) Süd-Amerika.
- Beaufortia sparsa* RBR. (Myrtaceae.) Neu-Holland.
- Beloperone oblongata* NE. (Acanthaceae.) Java.
- Bouvardia scabra* KZE. (Rubiaceae.) Mexiko.
- Erica aggregata* WENDL. (Ericaceae.) Cap.
- Galphimia hirsuta* CAV. (Malpighiaceae.) Mexiko.
- Gesneria aggregata* DON. (Gesneriaceae.) Brasilien.
- *faucialis* LINDL. (—) —
- Ipomaea Jalapa* PRSH. (Convolvulaceae.) Georgien.
- Leyssera incana* THUG. (Synanthereae.) Cap.
- Lobelia Cavanillesii* R. & S. (Lobeliaceae.) Chile.
- *punicea* OTTO & DIETR. (—) Mexiko.
- Lophanthus rugosus* BUNGE. (Labiatae.) China.
- Lophospermum erubescens* DON. (Scrofularinae.) Mexiko.
- Plantago Seetzenii* BERNHDI. (Plantagineae.) Arabien?
- Sparmannia (Eutelea) Lindl. palmata* E. MEY. (Tiliaceae.) Cap.
- Stenospermum (Leptospermum) coriifolium* SWEET. Neu-Holland.
- Stevia glandulifera* SCHLECHT. (Synanthereae.) Mexiko.
- *ovata* LAG. (—) —
- Symphoricarpos montana* KNTU. (Caprifoliaceae.) Mexiko.

Verbena alata CHAM. & SCHLECHT. (Verbenaceae.) Montevideo.

B) In dem Böhr'schen Garten:

- Alonsoa incisifolia* RBR. (Scrofularinae.) Chile.
- Achimenes (Torrenia) scabra* BENTH. (Scrofularinae.) Neu-Holland.
- Chaenostomum hispidum* DON. (*Manulea oppositifolia* VENT.) (Scrofularinae.) Cap.
- Coronilla glauca* L. (Leguminosae.) Süd-Europa.
- Dieffenbachia (Caladium) seguina* SCHOTT. (Aroideae.) Süd-Amerika.
- Echium candicans* L. FIL. (Boraginaceae.) Madeira.
- Fuchsia Targettii* HORT. (Onagraceae.)?
- Medicago arborea* L. (Leguminosae.) Süd-Europa.
- Piper trifolium* L. (Piperaceae.) Süd-Amerika.
- Plectranthus fruticosus* L'HERIT. (Labiatae.) Cap.
- Salvia paniculata* L. (—) —
- *violacea* HORT. (—) Peru.
- Teucrium Marum* L. (—) Süd-Europa.
- Tradescantia discolor* SM. (Commelyneae.) Süd-Amerika.

Aufruf, das Schillerfest betreffend.

In Folge der früheren Aufforderungen im hiesigen Tageblatt versammelte sich am 20. d. M. im Saale des Schützenhauses eine sehr zahlreiche Gesellschaft und beschloß das Fest in der angeregten Weise zu feiern. Dichter, Componisten und Sänger boten sofort ihre Talente und Kräfte zur Verherrlichung unsers edelsten und größten deutschen Dichters an, und man kam überein, daß eine Vorfeier mit Gesang, festlicher Rede und dem Vortrage Schillerscher Werke stattfinden solle; hieran würde sich die Festvorstellung eines Schillerschen Drama's mit Prolog im hiesigen Theater schließen, zu der

die Direction bereitwillig die Hand bietet, und das Ganze mit einem fröhlichen Abendmahle enden. Das specielle Programm soll erst in der nächsten (letzten) Versammlung festgestellt werden, die am **Dienstag den 27. October im Saale des Schützenhauses um 7 Uhr stattfindet.** Noch einmal rufen wir daher alle Freunde und Verehrer Schillers, welchem Stande und Lebenskreise sie immer angehören mögen, hiermit auf, an jenem Tage durch zahlreiche Gegenwart zu bethätigen, daß Schillers erhabener Genius in Aller Herzen eingedrungen und sein Geburtstag ein Fest für alle Gebildete der Nation ist. —

Leipzig, wo Schiller in der Blüthenzeit seines schöpferischen Wirkens lebte, wird sicher nicht hinter den Städten Stuttgart, Breslau u. zurückstehen, die seit Jahren den 10. November als einen heiligen Festtag begehren; es wird auch in dieser Beziehung beweisen, daß es verdient der Mittelpunkt des geistigen Verkehrs Deutschlands zu sein und in inniger Vereinigung eine des großen Todten würdige Feier veranstalten. Der provisorische Fest-Comité.

Redacteur: **D. Gretschel.**

Börse in Leipzig, am 23. October 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	130½	Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—	à 3½ pCt. { von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	100½	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Pr. Frdrchs'dor à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	—	kleinere . . . =	—	—	—
	2 Mt.	—	—	And. ausl. L'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. { v. 1000 u. 500 =	96½	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or	k. S.	—	105½	Ausmünzungs-Fuase auf 100	5*)	—	—	C. Sch. à 3½ { kleinere . . . =	—	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	104½	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$. . . = do.	12½	—	—	Lpz. Stadt- { von 1000 u. 500 =	100	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100½	Kais. do. do. = . . . = do.	12½	—	—	Anl. à 3 pCt. { kleinere . . . =	—	100½	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. = 65½ As = do.	12½	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	146½	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	12	—	à 3½ pCt. in Pr. Cour. . .	—	103	—
	2 Mt.	—	145½	Conventions-Species und	—	—	—	—	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 11½	—	Gulden = do.	—	—	—	—	—	—	—
	3 Mt.	6. 10½	—	Conventions 10 u. 20Xr = do.	—	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl.	1630	—	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	—	78	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 50 pr. 150 fl. Cv.	103½	—	—
	2 Mt.	—	—	gegen andere Geldsorten	—	102	—	do. do. do. à 48 = do. do.	—	97½	—
	3 Mt.	77½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. do. à 30 = do. do.	78	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	99½	Silber pr. do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	102½	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	100	—	—	—	—	—
	3 Mt.	98½	—	K. S. St.-Cr. - { von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	107½	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102	C.-Sch. à 3½ { kleinere . . . =	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	—	100½	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	à 20 von 500, 200 und 50 =	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	109½	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Gr.	—	—	—	—	—	—	—

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	= D. Meißner,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	= M. Lampadius;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Müdel,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	= Cand. Knecht;
in der Neufirche:	Früh	8 Uhr	= M. Rüdler,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	= Cand. Korn;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gurliitt,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Ebermann;	
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= Gräbner;	
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Licent. Gilbert (in der Peterskirche);
Kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Bertram.

W o t e t e.

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

Von diesem Sonntage an wird der lutherische Frühgottesdienst in der Peterskirche wieder um 8 Uhr seinen Anfang nehmen. Der Anfang des Gottesdienstes der reformirten Gemeinde (in der Peterskirche) bleibt, wie zeither, um 10 Uhr.

W o t e t e.

Heute Nachm. um 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Der Geist hilft u., von Seb. Bach. Veni sancte spiritus etc., von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Cantate: „Unser Vater u.“, von Th. Weinlig, 2. Abth.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 16. bis mit 22. October.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Mr. F. G. E. Schnepfe, Bürger und Schneider in Holzthaleben, mit Igfr. F. A. Jacob, Maurergesellens Tochter.
 - 2) Hr. E. A. Hartung, Bürger hier, mit Igfr. E. C. Böttcher, Einwohnere aus Burzen T.
 - 3) Hr. J. B. Petermann, Schriftseher hier, mit Fr. M. E. geb. Bergner.
 - 4) J. G. Scheibner, Hausmann hier, mit J. S. Hüttner, Hausbesizers aus Eisenburg Tochter.
- b) Nicolaiskirche:
 - 1) Hr. E. F. Rothe, genannt Brauer, Bürger u. Zimmermeister in Halle, mit Igfr. F. W. Brauer, Bürgere und Kaufmanns hier hinterl. Tochter.
 - 2) G. Trommler, Mühlen-Beugarbeiter in Siebertswolkow, mit Igfr. J. E. Hepach aus Brehna.

Liste der Getauften.

Vom 16. bis mit 22. October.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. M. F. Richters, Bürgers u. Geschäftsführers hier Tochter.
 - 2) Hrn. G. B. E. Polz's, Buchdruckereibesizers u. Buchhändlers Tochter.
 - 3) Hrn. C. G. Richters, Bürgers u. Buchhändlers S.
 - 4) Hrn. W. L. Großes, Bürgers u. Wundarztes Sohn.
 - 5) Hrn. J. E. Reichels, Bürger u. Mechanikus S.
 - 6) Hrn. J. A. E. Jena's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
 - 7) Hrn. J. J. H. Kirchhofs, Bürgers u. Hausbesizers Sohn.
 - 8) Weil. Hrn. J. W. Kutschers, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Sohn.
 - 9) Hrn. J. E. Stephans, Bürgers u. Hausbesizers S.
 - 10) Hrn. F. L. Winklers, Oberjägers beim 2. Schützen-Bataillon Sohn.
 - 11) J. E. Dethlefs, Instrumentmachers Sohn.
 - 12) Hrn. G. F. Schröders, Copistens Sohn.
 - 13) C. G. Böttge's Schlossers Sohn.
 - 14) F. A. Ulrichs, Schlessers Tochter.
 - 15) Hrn. C. H. L. Ziegers, Fischermeisters Sohn.
 - 16) Hrn. J. G. Schaafs, Schriftsetzers Tochter.
 - 17) C. M. Böblchs, Handarbeiters Tochter.
 - 18) ein unehel. Knabe.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. A. L. Kiech's, Stadtraths Tochter.
 - 2) Hrn. A. L. Whiskings, Handlungs-Beflissenen S.
 - 3) Hrn. C. F. G. Carlsohns, Bürgers u. Buchbindermeisters Sohn.
 - 4) Hrn. J. A. G. Geißlers, Büchschäfers Sohn.
 - 5) Hrn. A. W. F. Wolfs, Rentiers Sohn.

- 6) Hrn. C. W. F. Meyers, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
 - 7) Hrn. C. Hoffelds, Wundarztes Sohn.
 - 8-10) 3 unehel. Knaben und
 - 11) 1 unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
Julius Eduard Merkel, Factors in einer Liqueurfabrik Sohn.
- d) Katholische Kirche:
Hrn. J. Nienhagens, Kunstgärtners in Abnaundorf S.

Getreidepreise

vom 22. bis mit 24. October.

Weizen	4	Thlr.	4	Gr.	bis	4	Thlr.	8	Gr.
Korn	2		18			2		20	
Gerste	1		18			1		20	
Hafer	1		4			1		6	
Erbsen	2		18			2		20	
Kartoffeln	—		20			1		2	
Heu	—		20			1		—	
Stroh	3		20			6		20	
Butter	—		10			—		12	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 12. bis mit 17. October.

Büchenholz	5	Thlr.	22	Gr.	bis	8	Thlr.	—	Gr.
Birkenholz	6		16			7		6	
Eichenholz	5		14			6		6	
Eulernholz	5		16			6		8	
Kiefernholz	4		16			5		12	
1 Korb Kohlen	2		22			—		—	
1 Scheffel Kalk	—		15			1		—	

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Bekanntmachung.

Der Handlungs- Reisende

Herr Johann Peter Steinebach hat bei der unterzeichneten Behörde angezeigt, daß ihm sein am 22. Januar dieses Jahres zu Frankfurt a/M. ausgestellter, auf 12 Monate gültiger Reisepaß während der letztverfloffenen hiesigen Messe abhanden gekommen sei, was, um etwaigem Mißbrauche, welcher mit diesem Passe getrieben werden möchte, vorzubeugen, hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 22. October 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Schnorr.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 25. Oct.: Vierzehn Mädchen in Uniform, Vaudevilkenposse von Angely. Vorher: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel von Kaupach.

Concert = Anzeige.

Künftigen Montag den 26. October wird Fräulein Louise Schlegel im Saale des Gewandhauses, unter gefälliger Leitung des Herrn D. Mendelssohn-Bartholdy, ihr Abschieds-Concert zu geben die Ehre haben. Billets à 16 Gr. sind vorläufig in den Musikalienhandlungen der Herren Härtel, Hofmeister und Fr. Kistner zu haben.

Zoologischer Cursus.

Erste Vorlesung heute (Sonntag) um 7 Uhr, Abends im naturhistorischen Museum der Universität.

Prof. Poeppig.

Anzeige. Die Eröffnung meiner historischen Vorträge für Gebildete beiderlei Geschlechter sehe ich mich durch das am Montage, 26. Oct., im Gewandhause stattfindende Concert veranlaßt, auf den Dienstag, 27. Oct., 7 Uhr Abends, zu verschieben. Für die darauf folgenden Vorlesungen bleibt es, so oft nicht ein Concert zu einer Abänderung nöthigt, bei dem Montag.

Eintrittskarten nebst der Uebersicht der zum Vortrage bestimmten Gegenstände sind in der Buchhandlung des Herrn Georg Wigand (rothes Collegium) zu bekommen.

Leipzig, 23. October 1840. Prof. W. Bachsmuth.

* Mehrfach aufgesordert, werde ich diesen Winter eine Reihe von Vorträgen über die wichtigsten und interessantesten Theile der Physik, durch Experimente erläutert, halten. Anmeldungen wird Herr Hofmeister die Güte haben anzunehmen.
M. Hering.

Sonntagsfahrt



den 25. October nach Borsdorf und
Machern;

hin um 9, 2 und 4 Uhr,
her um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

* Nächsten Montag den 26. October, Nachmittags von 2 Uhr an, sollen in Lindenau im dem vormaligen Perligischen Kaffeegarten eine Partie Meubles und Wirthschaftsgeräthe gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt.

Schluß der Jahresgesellschaft pro 1840
am 2. November Abends.

Leipzig, im October 1840.

Julius Meißner, Haupt-Agent.

Die Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse

wird morgen zum letzten Male eröffnet sein.

Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt.

Die Jahresgesellschaft pro 1840, welche zum 2. Septbr. schon **26,082 Einlagen** zählte, schließt mit dem 2. Nov. Abends, bis wohin Einlagen und Nachtragszahlungen mit 6 Pf. pro Thlr. Aufgeld angenommen werden.

Stets bin ich mit Vergnügen bereit, meinen Mitbürgern jede mögliche Auskunft sowohl als die zweckmäßigste Art der Benutzung dieses wichtigen umfangreichen Institutes zu erläutern. Es ist, fern von jedem Privat-Gewinn, nur zum Wohle der Menschheit ins Leben gerufen, ein sicherer Schutz gegen Verarmung in den späteren Tagen des Lebens und verdient von Jedermann, ganz ins Besondere von jedem Familienvater die größte Beachtung. Prospekte und Aufnahme-Declarationen werden auf meinem Comptoir, Burgstraße Nr. 26, unentgeltlich verabreicht.

Leipzig, im October 1840.

Julius Meißner, Haupt-Agent.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und vorrätig zu haben in der **W. A. Künzelschen Buchhandlung** in Leipzig, unterm Fürstenhause:

Isometrische Projectionslehre (Perspective).

Wissenschaftlich begründet und in ihrer Anwendung auf das technische Zeichnen zum Gebrauche an Schulen, so wie zum Selbstunterrichte

bearbeitet von
O. Möllinger.
Theoretischer Theil:

12 Fogen Text in g. 8 und 19 lithographirte Foliotafeln. In
Mappe: Preis 4 Fl. 30 Kr. — 2 Thlr. 16 gr. Schf.

Durch dieses Werk (die langersehnte erste deutsche Originalbearbeitung der isometrischen Perspective) ist das perspectivische Zeichnen zum Gemeingute Aller geworden, weil dasselbe Nichts voraussetzt, als die allerersten Kenntnisse der Geometrie, und weil die vom Verfasser befolgte Methode so einfach ist, daß, wie sich aus mehrjährigen Erfahrungen ergeben hat, der ganze Lehrkursus über geometrische und isometrische Projectionslehre innerhalb 10 Wochen, bei wöchentlich 4 Unterrichtsstunden, sehr gut beendigt werden kann.

Durch höchst einfache Betrachtungen wurde der Verfasser zu Resultaten geführt, welche im Gebiete der Projections- und der Schattenlehre neue, noch unbekanntere Wege eröffnen haben.

Wir zweifeln daher nicht, daß dieses neue und schön ausgestattete Lehrbuch von allen technischen Lehranstalten, Gewerbetreibenden, Mechanikern und Architekten mit ungetheiltem Besalle aufgenommen werde.

Solothurn, im October 1840. Lent & Kasmann.

Anzeige. Der in diesem Blatte an mich ergangenen schmeichelhaften Aufforderung, das Bildniß des verstorbenen Dr. Kuhl wiederholt auf Stein zu zeichnen, bin ich bereits nachgekommen. Exemplare davon liegen zur gefälligen Ansicht in meiner Wohnung vor (St. Windmühlengasse Nr. 12/870. Seitengebäude 1 Treppe). Preis eines Exemplars auf chinesisches Papier 12 Groschen, auf weißes 8 Groschen.

Gust. Schick.

Bei Friedrich Fleischer ist zu haben:
Charte von Klein-Asien und Syrien, dem gegenwärtigen Kriegsschauplatze.

Preis 8 Groschen.

Langue française.

Le soussigné a l'honneur de prévenir Messieurs les amateurs de la langue française qu'il ouvrira en compagnie d'un jeune Français un cours de conversation comme les hivers précédens. Les personnes qui voudront bien y prendre part et en connaître les conditions sont priées des adresser à

C. Schnabel,

Klosterstrasse zu den 2 gold. Sternen, 1. Etage.

Leçon de français.

J'ai l'honneur d'annoncer aux jeune Dames et Seigneurs, ainsi qu'aux parens, qui veulent bien confier leurs enfants à mon instruction dans cette langue, que mes leçons commenceront le 1er du mois prochain et je prie tous ceux, qui veulent prendre part de s'adresser dans les heures de l'après-dinée Brühl No. 53/487, second étage.

Dr. Albert Gerlach.

Ich Bezug auf Obiges habe ich die Ehre anzuzeigen, daß mein Cours in der französischen Sprache für Anfänger und schon Geübtere den 1. November beginnt, zu dessen Theilnahme ergebenst einladet

Dr. Albert Gerlach,

Brühl Nr. 53/487, 2 Treppen.

* Un maître de langue qui enseigne le Français d'une manière aussi agréable que facile, désire avoir encore quelques écoliers S'adresser à Mr. Barth, Neumarkt No. 35, au 2ième

Anzeige. Sollten noch einige junge Leute geneigt sein, an dem bereits begonnenen Unterrichte in kaufmännischen Wissenschaften, engl. Sprache u. Theil zu nehmen, so erfahren selbige das Nähere Petersstraße Nr. 33/60, 2. Etage.

Ein Lehrer an einer hiesigen Schule, welcher außer der Elementarlehre auch noch gründlichen Unterricht im Pianofortspiel erteilt, wünscht noch einige Privatstunden und macht daher vorzüglich Familien im neuen Anbau vor dem Schützenhore darauf aufmerksam. Das Nähere ist zu erfahren Tauchaer Straße Nr. 18, 3 Treppen.

* Junge Damen, welche bei einer gebornen Engländerin, die nicht nur sehr gebildet, sondern auch der deutschen Sprache mächtig ist, Unterricht in der englischen Sprache zu haben wünschen, werden höflichst gebeten, sich in der Universitätsstraße Nr. 8/618, 2 Treppen hoch, zu melden.

Tanzunterrichts = Anzeige.

Einem hochachtbaren Publicum die ergebene Anzeige, daß ein vollständiger Cours des Tanzunterrichts den 26. und 27. Octbr. für Erwachsene und den 4. Novbr. für Kinder von mir eröffnet werden wird. Auch bin ich gern erbötig, Unterricht in einzelnen Tänzen, z. B. Menuets, Gavotte, Allemande à Trois, Contre-danse etc. zu erteilen, und bitte, mich wieder mit vielen Anmeldungen gütigst zu beehren.

Wilhelm Fohn,

Lehrer der Tanzkunst an der Universität,
wohnhaft Kupfergäßchen blaue Weintraube, 1. Etage

* Mein Unterricht beginnt mit dem 5. Nov., auch werde ich, wie bisher, den Arrangements bei Festlichkeiten mich gern unterziehen. Die Stunden für weibliche Jugend, bei denen mich meine Frau unterstützt, nehmen gleichfalls den 5. Nov. ihren Anfang und werden wir uns angelegen sein lassen, dabei die dem Anstande und dem Zwecke gebührenden Rücksichten, mit denen einer zarten Behandlung zu verbinden. **Adresse:** Neukirchhof Nr. 31.

Karl Terwik, Balletmeister.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt jetzt am obern Park Nr. 16, in Herrn Loffe's Hause parterre.

D. E. Salomon, prakt. Arzt.

Local-Veränderung.

Die Pianoforte-Fabrikanten,

J. Schambach & Werhant in Leipzig, zeigen hiermit ergebenst an, daß sich ihr Fabrikgeschäft von jetzt an in ihrem neu erbauten Fabrikhause, große Windmühlengasse, am Thore rechter Hand, Herrn Donners Grundstück Nr. 23, befindet.

Durch die erweiterte und zweckmäßig eingerichtete Localität sind sie in den Stand gesetzt, nicht nur die an sie gerichteten geehrten Aufträge jederzeit schnell und solid ausführen zu können, sondern auch stets eine große Anzahl ihrer verschiedenen Piano's zur beliebigen Auswahl vorräthig aufzustellen. Leipzig, den 19. October 1840.

Empfehlung.

Robert Stiefel,
Posamentirer,

Reichsstraße, Gewölbe Nr. 3/605.

empfehlen einem geehrten Publicum sein assortirtes Lager in allen Artikeln seines Faches. Bestellungen jeder Art werden angenommen und aufs Pünctlichste besorgt, auch werde ich durch schöne moderne Arbeit und reelle Bedienung der Zufriedenheit eines geehrten Publicums völlig zu entsprechen suchen.

* Eine Partie Gros de Naples zu sehr billigen Preisen empfehlen
Wipold & Seyfert.

Wollene gestricke Herren-Socken, das Paar von 6 Gr. an, empfiehlt
J. C. Richter,
Berbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

* Stahlfeder matrizen ohne Rahmen, sehr schön zum Liegen und dauerhaft, werden gefertigt beim Tapezirer Herrmann, Neukirchhof Nr. 6/279, 3. Etage.

Auch ist daselbst ein gut gearbeiteter Divan zu verkaufen.

Anzeige.

Von geräucherter Fleischwaaren ist Mehres angekommen, als:
neue Cervelatwurst,
Zungenwurst,
Eulwurst,
Rothwurst; außerdem:
Spickvech von besonderer Güte
empfehlen zu billigsten Preisen
M. Sever am Markte Nr. 17/2.

* * Billig * *

sind zu haben: neue Vollharinge, beste marinirte Haringe, mit besonderer Delicatesse ausgeschmückt, welches den Zweck erfüllt, nächstdem

marinirten Kal von bester Güte, neue Bratharinge und Bricken zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

M. Sever am Markte Nr. 17/2.

Maronen,

die ersten neuen großen italiener sind angekommen und empfiehlt billigst

M. Sever,
am Markte Nr. 17/2.

Anzeige.

Neu angekommen sind Zufuhren von Parmesan- und grünem Kräuterkäse, welche ich billigst empfehlen kann.

M. Sever,
am Markte Nr. 17/2.

* Kieler Sprossen und Speckpöcklinge erhielt pr. Post Friedrich Schwennicke im Salzgäßchen.

Hollsteiner Austern,

Kieler Sprossen und Speckpöcklinge erhielt die erste Sendung

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

* Englische Schmiede-Steinkohlen und feuerbeständige Chamottesteine sind wi der vorräthig.

Halle, den 20. October 1840.

J. G. Mann.

Verkauf. Junge Pflansen und Apricosenbäume in einigen 40 Sorten sind einzeln und in größern Quantitäten für den Preis pr. Stück 8 Gr. zu haben in Merseburg bei dem Schloßgärtner Steubecke. Bestellungen nimmt an Herr J. A. Fischer, Markt Nr. 14.

Verkauf. Alle Sorten wollener gestricke Jacken, Strümpfe, Socken, Unterziehbeinkleider, Herren-Unterhemden, Shawls, Pulswärmer, gestricke Handschuhe, auch feine englische Herren-Jacken, sowie alle Sorten Kinderstrümpfe sind zu haben bei
J. Wischky in Kochs Hofe.

Verkauf

wird ein in der Marienstadt gelegenes Grundstück, welches 8 Procent Zinsen trägt. Der Kaufpreis ist 6500 Thlr., von denen 3500 Thlr. auf dem Hause stehen bleiben können. Nähere Auskunft ertheilt der Notar Thümler, Universitätsstraße Nr. 612, 4 Treppen.

Häuserverkauf.

Ein Haus der innern Vorstadt für 7000 Thlr., ein neuer Anbau für 4400 Thlr., ein für 3300 Thlr. und ein für 2500 Thlr., mit Gärten, sind zu verkaufen durch
G. Stoll, Nr. 285.

Hausverkauf. Ein neu gebautes Wohnhaus mit Garten und Schuppengebäude, eine halbe Stunde von Leipzig, soll sofort für den Preis von 1500 Thlr. verkauft werden. Das Nähere Burgstraße Nr. 26 bei J. C. Mahler.

* Ein in hiesiger Petersstraße gelegenes Haus ist ohne Unterhändler sofort durch mich zu verkaufen.
D. Friederici junior.

Zu verkaufen stehen eine Anzahl noch brauchbare Pferde in der hiesigen Posthalterei.
Leipzig, den 19. October 1840.

Zu verkaufen ist billig eine Gardistenarmatur: Grimma'sche Straße, im Riemergewölbe.

Billig zu verkaufen sind drei große Baarenschränke, mit Glashüren versehen. Das Nähere bei J. B. Louis, Uhrmacher, Grimma'sche Straße, dem Café français schräg über.

Zu verkaufen ist ein Sopha mit Stahlfedern und schwarzer Leinwand beschlagen, wenig gebraucht, für den Preis von 6 Thlr. 16 Gr.; auch sind daselbst große Mehlwürmer zu haben: Burgstraße, weißer Adler, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu verkaufen sind 2 große Tafelspiegel, 6 u. 8 Ellen lang, besonders für einen großen Saal geeignet, zwei 6 Ellen lange gepolsterte, schwarz überzogene und braun lackirte Bänke, für einen Tanzsaal passend, und zwei rothbezogene Divans, so wie mehre andere Gegenstände. Näheres Marstall, von dem Petersthore herein, rechts eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind Ballschuhe für Herren bei
F. Krüger, Hainstraße Tuchhalle.

Außerordentlich billig: das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Thlr. 16 Gr. — 6 Thlr., elegantesten Lognetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen mit guten Gläsern in allen Nummern 18 Gr. bis 1 Thlr.; Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Von meinem

Esprit de beauté

das wegen seiner Vorzüglichkeit besonders zu empfehlen ist, übergab ich das Lager Herrn Carl Goering in Leipzig.
F. W. Hagedorn in Dresden.

Steinkohlen-Lager.

Bei der nun herannahenden kalten Witterung erlaube ich mir das geehrte Publicum Leipzigs auf mein Lager von besten Zwickauer Steinkohlen, welche sich vorzüglich zur Heizung der Zimmer sowie zu jeder Art von Feuerung eignen, aufmerksam zu machen. Den Preis stelle ich möglichst billig und bitte Bestellungen in meinem Gewölbe, Halle'sche Straße Nr. 15/456, gefälligst abzugeben.

Friedrich Niemann.

J. B. Louis,

Uhrmacher in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 20/680,
vis à vis Café français,

empfiehlt sich in seinem neuen Local mit einem vollständigen Lager aller Gattungen Uhren im neuesten Geschmack und jeder Art Reparatur unter Versicherung der reellsten Bedienung bestens.

Emma Heydrich,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage,
empfiehlt sich mit einer großen Auswahl des geschmackvollsten Damenputzes zu den billigsten Preisen.

Fertige Westen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 u. 27.

E. C. Hoyer.

Zu kaufen gesucht werden etwas Pflastersteine. Wer dergleichen hat, zeige es an: St. Frankfurt alhier.

Gesucht wird ein Mädchen, welches etwas kochen, auch die übrige häusliche Arbeit verrichten und sogleich anziehen kann: Petersstraße, im Keller Nr. 2.

Ein ordentliches, arbeitsames Dienstmädchen findet zum 1. Nov. einen Dienst. Das Nähere Brühl Nr. 29, 4. Et.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Aufwartemädchen. Näheres Esplanade Nr. 15, parterre links, 2. Thüre.

Gesucht wird zum 1. November ein Dienstmädchen Rosenthalgasse Nr. 3/1427.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, welches im 17. Jahre steht, von Schweizer-Abkunft und erst seit einigen Tagen das älterliche Haus verlassen hat, von guter Erziehung, auch in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein Unterkommen als Ladenmädchen, Jungemagd oder sonst in ähnlicher Eigenschaft und kann sogleich oder in einem Monate antreten. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen in der Schweizer-Zuckerbäckerei von Rüdiger & Comp. in der Tuchhalle.

Dienstgesuch. Eine Person von gelehrten Jahren und solidem Charakter, im Kochen perfect und in andern weiblichen Arbeiten, als Nähen, Feinwaschen, Platten eben so erfahren, sucht baldmöglichst einen Dienst in einer wohlgefinnten Familie, sei es als Köchin oder zu andern häuslichen Geschäften. Sie kann dazu die besten Empfehlungen aufweisen. Näheres beim Hausmanne in Nr. 18 Universitätsstr.

Gesucht wird ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör in der ersten Etage, wo möglich mit Garten und unweit der Post von circa 50 bis 60 Thaler. Offerten bittet man, allein nur schriftlich, bei Herrn Brain, Dresdner Straße Nr. 1, abzugeben.

Gesuch. Ein solides Mädchen sucht ein ausmeublirtes Stübchen mit Bett im Preise bis zu 18 Thlr. Offerten unter A. Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

* * * Zu miethen gesucht wird ein Gewölbe in freundlicher Lage am Markte oder dessen Nähe und der Grimma'schen Gasse. Schriftliche Anmeldungen hierüber übernimmt Herr Carl Friedr. Kayser in Hohmanns Hofe.

Pianoforte = Vermiethung.

Eine Auswahl guter flügel- und tafelförmiger Pianofortes steht zu billiger Vermiethung bereit in der Leihanstalt für Musik von

C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Elise, Nr. 14.

Vermiethung.

Eine helle freundliche Stube nebst Alkoven und gut ausmeublirt ist auf dem Brühl im Tiger, im Hofe links im neuen Seitengebäude 3 Treppen hoch, zum 1. November auf das ganze Jahr an einen ledigen Herren von der Handlung oder Expedition zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Zwei in der Petersvorstadt freundlich gelegene kleinere Logis sind entweder sogleich oder ab Weihnachten d. J. an stille Familien zu vermieten durch
Adv. Brandt.

Vermiethung. Ein freundliches Logis von Stube, 2 Kammern u. s. w. kann sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden vor dem Schügenthore, Reudniger Str. Nr. 15.

Vermiethung. In dem Hause nahe der Thomaskirche Nr. 12/70 ist eine Etage von 3 Stuben nebst den übrigen Behältnissen nächste Ostern zu vermieten. In der ersten Etage wird Auskunft ertheilt.

Vermiethung. In Reichels Garten ist eine Stube, mit oder ohne Kammer, sofort zu vermieten. Das Nähere in Reichels Garten, Damm links, Nr. 5 parterre.

Vermiethung. Die zweite Etage des Hauses Nr. 10/936 am Rosplage, enthaltend 6 Stuben und Zubehör, ist von nächste Ostern, nach Befinden auch schon von Weihnachten an zu vermieten und das Nähere im Gewölbe von Gebr. Jangenberg, Grimma'sche Straße, zu erfahren.

Vermiethung in der Stadt Braunschweig auf der Gerbergasse Nr. 38 die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehörigem, vollständig geweißt und ausgemahlt; für 65 Thlr. Dergleichen die dritte Etage halb, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehörigem für 65 Thlr. und sogleich, zu Weihnachten oder zu Ostern zu beziehen. Das Nähere daselbst.

Vermiethung. Ein Familienlogis zu 120 Thlr. ist in der neuen Straße zu Weihnachten oder sofort zu vermieten durch **Adv. Brandt.**

Zu vermieten ist ein Parterrelocal zur Schankwirthschaft in einer lebhaften Vorstadt. Näheres Schuhmacher-gäßchen Nr. 3/602, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen an eine einzelne solide Frauensperson: Neukirchhof Nr. 13/296, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern 1841 an die 4. Etage im Hirsche am Peterskirchhofe, bestehend aus 5 Stuben nebst übrigem Zubehör durch **Adv. Rothe.**

Zu vermieten ist sofort 1 Stube nebst Kammer: Nr. 5/336 am Markte, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kofen an ledige Herren: Frankfurter Straße Nr. 49/1003, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich ein Logis mit Meubles an einen ledigen Herrn, 1 Treppe vorn heraus: große Fleischer-gasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine schöne erste Etage von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, auch Garten in der innern Vorstadt, durch **G. Stoll, Nr. 285.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Erkerstube zum 1. November im Gewandgäßchen Nr. 2 parterre.

Eine meublirte Stube und Schlafkammer mit freundlicher Aussicht ist sogleich an einen ledigen soliden Herrn zu vermieten, und das Nähere zu erfragen: Johannisgasse Nr. 10, im Garten.

Concert-Anzeige.

Daß mit morgen Sonntag den 25. October die Winter-concerte in der **Oberschenke zu Gohlis** beginnen und von den unterzeichnetem Musikchore regelmäßig des Sonntags von einem gutbesetzten Orchester ausgeführt werden, zeigen dieselben dem geehrten Publicum ergebenst an.

Entree à Person 1 Gr. Das Musikchor von **C. F. J. C.**

* **Beefsteaks** mit geschmorten Kartoffeln giebt es heute Abend bei **C. A. Radelli** auf dem Neumarkte.

Die Sängerkamilie Nizinger
heute bei Herrn Nizing,
morgen Sonntag im Saale des Herrn Kupfer.

Kirmes zu Connewitz.

Sonntag, als den 25. huj., wie auch Montag, Mittwoch, Sonnabend und Sonntag halte ich meine Kirmes, wozu ich alle meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.
J. G. Diehschold in Connewitz.

Kirmes in Connewitz.

Unterzeichnetes Chor beehrt sich einem tanzliebenden Publicum anzuzeigen, daß morgen Sonntag den 25. October, Montag, Mittwoch, Sonnabend und Sonntag den 1. Nov. die Kirmes stattfindet. Unser Bestreben wird wie immer dahin gerichtet sein, bei guter Besetzung die neuesten und besten Tänze zur Aufführung zu bringen. Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein
das Musikchor von **Ludwig Friedel.**

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen in größerer Auswahl. Es ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
August Leuchte.

Möckern.

Sonntag den 25. Oct. ladet zum Schlachtfeste, wie auch zur Tanzmusik ergebenst ein
E. Heinze.

Morgen Sonntag Tanz in Plagwitz,
wobei verschiedenes Gebäck.
Düngefeld.

* Morgen Sonntag im Gasthose zu Lindenau ist starkbesetzte Tanzmusik; auch dabei ein gut Stückchen selbstgebackener Kuchen zu haben.

Einladung.

Zur Kirmes Sonntag den 25. October, Mittwoch den 28. und Sonnabend den 31., dazu lade ich alle meine wertheften Gönner und Freunde ganz ergebenst ein.
J. G. Flister in Connewitz.

Einladung. Zum Einzugschmaus, Sonnabend den 24. October, ladet seine Gönner und Freunde ergebenst ein
F. Bognkessel, in Volkmarzdorf.

* Vorzüglich gutes Neubaier'sches Bier à 1 Gr. und echt baier'sches à 1 Gr. 6 Pf. pr. Seidel ist wieder angekommen im baier'schen Keller.
J. M. Rechele.

Ergebenste Anzeige und Einladung.

Einem hochzuverehrenden Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Leipziger Waldschlößchen** käuflich übernommen habe. Mein ganzes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, mir durch die Auswahl seiner Getränke und Speisen, durch exacte und schnelle Bedienung die Zufriedenheit aller mich Beehrenden zu erwerben, kurz alles anzubieten, das Leipziger Waldschlößchen auf dem Glanz- und Höhepunkte zu erhalten, der ihm durch geschmackvolle Bauart und durch den angenehmsten Weg, dessen sich Leipzig erfreut, angewiesen worden; und schmeichle mir um so mehr, mein Bestreben mit dem besten Erfolg gekrönt zu sehen, da ich dergleichen Etablissements mit Glück bereits schon vorgestanden und mir viele hochachtbare Gönner und Freunde erworben habe.

Hieran knüpfe ich zugleich die Bekanntmachung, daß, wie zeither, an allen **Sonn- und Festtagen** im neuen **Salon** vom Musikchore des Herrn **Lopitsch Concert** und im alten Saale Tanz stattfindet, und schliesse, die weitern ergebensten Einladungen mir vorbehaltend, mit der Bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Carl Schneider.

Thonberg.

Die so traurige Bitterung am Montage und Dienstag läßt mich die freundliche und ganz ergebene Bitte an ein verehrtes Publicum thun, mich nun zu meiner Kleinkirmes, welche ich Sonntag, Montag und Mittwoch halte, mit gutem und zahlreichem Besuche zu beehren. Mit warmen und kalten Speisen, sowie mit guten Getränken aller Art werde ich dasselbe auf das Beste und Billigste zu bedienen mir angelegen sein lassen.
H. Werthmann.

Einladung. Morgen zu Speckuchen bei
Heinricke in Reichels Garten, Mittelgebäude parterre.

Verloren wurde am 21. d. M. auf dem Thonberge
oder auf dem Wege von dort nach der Stadt ein goldener
Siegelring mit rothem Steine und den Buchstaben W. C.
Es wird gebeten der Finder wolle den Ring gegen einen
Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. abgeben.

* Von einem Diensthoten sind auf dem Wege von der
Nicolaisstraße bis auf den neuen Anbau 7 Thlr. Cassen-Anw.
verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen
eine angemessene Belohnung dieselben im Rosenkranz beim
Hausknecht J. E. Naumann abzugeben.

* **Gewonnene Gewinne! Ein arger Schnitzer!**

Freunden und Verwandten widme ich die frohe Nachricht,
daß meine gute Frau, geb. Erdmann, gestern Abend gegen
11 Uhr von einem muntern Knaben glücklich entbunden worden
ist. Leipzig, den 22. October 1840.

E. Erdmann.

Gestern forderte der unerbittliche Tod ein theueres Opfer
von mir. Mein vielgeliebter Nefse, Constantin Kokanji
aus Bitoglia in Macedonien, unterlag einer unheilbaren
Brustkrankheit. Bald hatte er seine Studien vollendet, bald
sollte sein Vaterland die Früchte seines Fleißes ernten, die
im frühlichsten Uebel schon reiften, bald seine Aeltern, die
noch keine Ahnung des großen Verlustes haben, den guten

Sohn umarmen, und ich wollte, dankbar gegen Gott, der
mir Kraft gegeben, seine Erziehung so weit vollenden zu
können, meinen Lohn in dem Werthe finden, den er dem
Vaterlande zu bieten vermochte. Der Herr hat es in seiner
Weisheit anders gefügt und ich beuge mich demüthig vor
seinem unerforschlichen Rathschlusse.

Leipzig, den 22. October 1840.

Der Archimandrit Isaias Kokanji,
Pfarrer zu St. Georg der griechischen Gemeinde.

So schmerzlich uns auch die längst gefürchtete Stunde
des Ablebens unsers guten Vaters, Schwieger- und Groß-
vaters, Herrn Johann Jacob Schoeff, gewesenen
Bürgers und Obermeisters der wohlbl. Fleischerinnung all-
hier, schlug, eben so lindernd und wohlthuenend für unsere
wunden Herzen mußte die rege Theilnahme sein, mit welcher
Sie Alle, hochzuverehrende Freunde und Gönner, die sterb-
liche Hülle unsers theuern Entschlafenen zu seiner Ruhestätte
begleiteten. Ein ewiges Denkmal der Liebe und der Dank-
barkeit bleibe unsern Herzen. Und Sie, junge Männer,
die Sie am Grabe in so schönen Gesängen Worte des
Trostes und des Wiedersehens uns trauernden Hinterlassenen
zuriefen, empfangen Sie den innigsten und herzlichsten Dank,
mit der aufrichtigsten Versicherung, daß keine Zeit das An-
denken vernichten wird, welches Sie in unsern Herzen sich
aufbauten. Leipzig, den 24. October 1840.

Die trauernden Familien.

Thorzettel vom 23. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhor. (22. Abends um 16 Uhr) Hr. Landbauinsp. Wolf u.
Hr. Cantor Marks, v. Dresden, Hr. Reg.-Rath Haurt u. Hr. Paus
insp. Pender, v. Merseburg, Hr. Cassw. Wöttcher, v. Torgau, u. Hr.
Rfm. Preusser, v. Altenburg, unbest. Hr. Apoth. Zahn, v. hier, von
Torgau zurück, Hr. Wühlentel, Schneider, v. Lützen, im g. Anfer.
Hr. Kramer Wehlhose, Hr. Rfm. Schlofer u. Hr. D. Tauchnitz, von
hier, v. Dresden zurück, Hr. Cand. Greif, v. Bräunsdorf, Hr. Adv.
Gaudich, v. Pirna, Hr. Rf. Fleck und Sanders, von Nordhausen und
u. Frankfurt a. M., u. Hr. Pater Michaelis, v. Münsler, unbest. Hr.
Rfm. Herzheim, v. Magdeburg, u. Hr. Maschinenbauer Joachim, von
Chemnitz, unbest. Hr. Fabr. Haack, Hr. Rf. Dpiz, Hirschfeld, Goldes-
freund u. Eichl, Hr. Commis Jühnett u. Hr. Agent Quell, v. hier,
v. Dresden zurück, Hr. v. Rodzinska u. Hr. Drsetti, aus Polen, Hr.
Geschäftsführer Eßig, v. Altenburg, Hr. Reg.-Rath v. Röder, v. Berlin,
Hr. Partic. Böhmig, v. Hamburg, u. Leibarzt D. v. Mayer, v. Dufas
rück, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Pfarrer Habbel, v. Attendorn, Hr. Bür-
germstr. Gerdtz, v. Kardenheim, u. Hr. van Lee, Landtagsabgeord., v.
Lüden, im rhein. Hofe. Hr. Vice-Präsident v. Arossegk, von Magdeburg,
im Hotel de Bav. Hr. Bürgermstr. Dandke, v. Repten, Hr. Dechant
Bilcke, v. Watterschin, u. Hr. Canonicus Linsing, von Emmrich, im
rhein. Hofe. Auf der Beilauer ord. Post 19 Uhr: Hr. Stud. Groß,
v. hier, v. Jüterbog zurück, Hr. Deput. Zimmer und Söllner, von
Ludwigsdorf u. Seisdau, im rhein. Hofe. Hr. Kaufl. Schwarz und
Bauerstein, v. Bochohd u. Görlitz, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Stud. Radefeld, v. Weiningen, unbest.
Hr. Rittergutsbes. Bedmann, v. Wenkendorf, v. Hr. Rahlendeck, von
Hohenstein, im Hotel de Baviere. Eine Gastfette v. Lügen, 13 Uhr.
Eine Gastfette von Lügen 14 Uhr.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 6 Uhr. Auf der
Chemnitz'er Journaliere um 6 Uhr: Hr. Gr.-Dir. Thierichen, v. Börlin,
unbest. Hr. Major v. Wannsbach, v. Berlin, unbest. Hr. Hdlgsreis.
Wiget, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Die Nürnberger Diligence
16 Uhr.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhor. (23. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Commis. Fröhn, v. Pies-
benwerda, in St. Rom. Hr. Lieuten. von Streit, von Wargen, Hr.
Feramstr. v. Hopffgarten, v. Wermendorf, Hr. Buchhalter Müller, von
Rothenburg Hr. Reg.- und Schulrath Schweiger und Hr. Domberr
D. Filtz, v. Köln, Hr. Dechanten Kersebaum u. Antwerpen, von So-
lingen u. Mühlheim, Hr. Pfarrer. Pilgers, Lampenschert u. Jansen,
v. Ger. Kellinghausen und Eichenscheidt, Hr. v. Seelhorst, v. Liebstadt,
u. Hr. Partic. Blaser, von Dresden, unbest. Hr. Cand. D. pel, Hr.
Rf. Genfel, Kandler u. Müller, u. Hr. Drechsler Simon, v. hier, v.

Hr. Eden zurück. Hr. Commis. Priskow, Hr. Hdlgsreis. Engel u. Hr.
Rfm. Silet, v. Berlin, Hr. Hdlgsreis. Camellon, v. Frankfurt a. M.,
Hr. Geh.-Rath v. Beer, v. Göthen, Hr. Amtm. Bedner, v. Rabenau,
Hr. v. Bünau, Dierker, v. Sommerfeld, Hr. Rfm. Rothe, von Pots-
dam, Hr. Actuar Lecher, von Pegau, und Hr. Stud. v. Meper, von
Konsen, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Landrath Baron Raig von Freng, von
Schlenderhan, Hr. Rentler Baron v. Spiß, v. Köln, n. Hr. Bürger-
meister Thonhausen, v. Bonhold, unbest. Hr. Rf. Enders, Koch u.
Frey, v. Frankfurt, Mannsfeld u. Kreuznach Hr. Stud. Brandt, von
Göttingen, Hr. Schröder, v. Bremen, u. Hr. Amtsrath Bartels, nebst
Familie, v. Siebichenstein, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr.
Baron v. Udermann, v. Bendeleben, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Uhrm. Egoldt u. Reumeier, v. Breitenheim,
u. Hr. Rfm. Schröder, v. Magdeburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Hr. Apoth.
Bischoff, v. Zwickau, unbest., Hr. Rfm. Löcher, v. hier, von Chemnitz
zurück, Hr. Stud. Dettler u. Hennig, v. Greiz, bei Knoll.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Geh.-Rath v. Klenze, v. München, unbest.
Zeitzer Thor. Fräul. v. Schlegel, v. Pegau, und Hr. Landger.
Kessl. Hermann, v. Dresden, unbest. Mad. Lehmann, von hier, von
Zeitz zurück.

Hospitalthor. Hr. Hofrath v. Moosi, von Halberstadt, und Hr.
Rfm. Ulrich, v. Halle, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Graf v. Flemming, von Erfurt, unbest.
Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Hr. Stud. von Duesberg, Hr.
Major v. Schöler, Hr. Rfm. Wollsch und Hr. Major Errens und
Schadow, v. Berlin, Hr. Kammerherr Baron v. Friesen, von Kötha,
Hr. Rfm. Finger, v. Warmbrunn, Hr. Rittmstr. Obermann v. Klein-
Fing, Hr. Landrath Graf von Königsdorff v. Breslau, und Hr. Rfm.
Siebert, v. Hamburg, unbest., Fräul. v. Jander, von hier, von Berlin
zurück, Hr. Bürgermstr. Neuhöffer, v. Deuz, im rhein. Hofe, u. Hr.
Rfm. Dengenberg, v. Bales, im Hotel de Russie.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr.
Rfm. Noler, v. Berlin, Hr. Rfm. Kramer, von Chemnitz, Hr. Stud.
v. Rehsues, v. Bonn, Hr. v. Wilken, v. Kecal, Hr. Stud. v. Harff,
v. Darmstadt, u. Hr. Hdlgsreis. Werner v. Mendel, v. Hof u. Frank-
furt a. M., unbest. Hr. Rfm. Schmidt, von Weiskensfeld, unbest. Hr.
Consul Roux de Rocholle, v. Paris, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr:
Hr. D. Weise und Dem. Rüdiger, v. Golditz, unbest. und in Nr. 38,
Hr. Stud. Groß, v. Halle, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Volz.